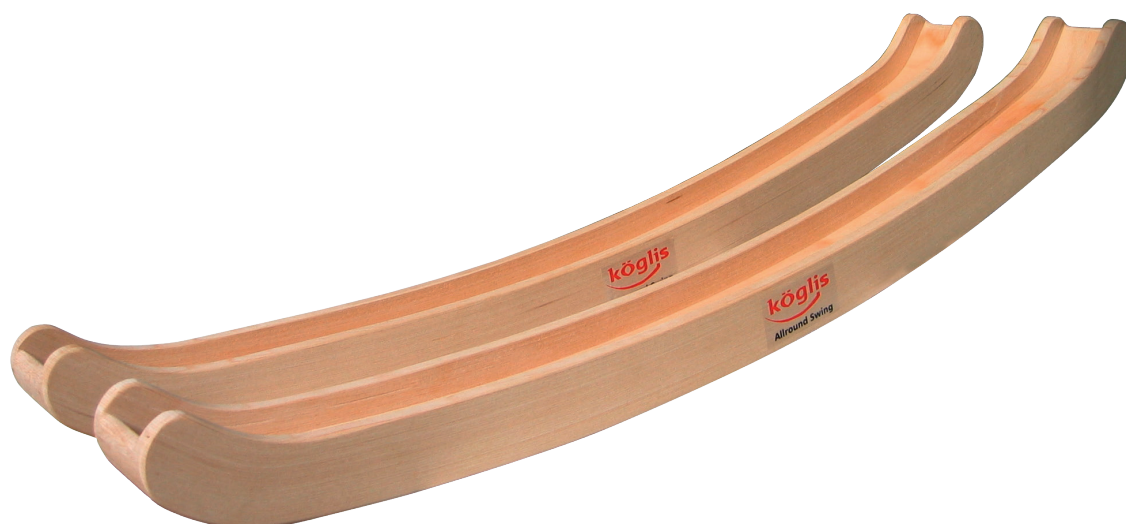
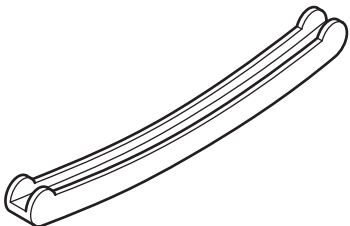
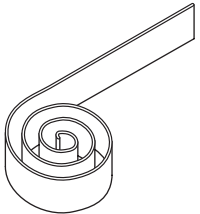
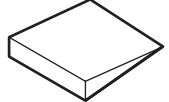


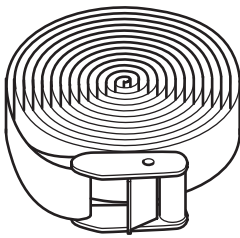

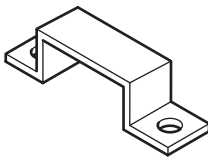
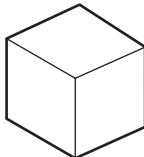
Gebrauchsanweisung der **köglis** Allround Swing



Lieferumfang:

<p>(A) 2 x</p>	
<p>(B) 4 x Vliesstreifen, 10 x 700 mm</p>	
<p>(C) 4 x Holzkeil, 50 x 50 mm</p>	

Sonderzubehör:

<p>(D) 2 x Zurrband, min. 2 m lang</p>	
<p>(E) 4 x Holzschraube, 4 x 20 mm</p>	
<p>(F) 2 x Schlaufe, 25 mm</p>	
<p>(G) 4 x Holzprisma, 50 x 50 x 50 mm</p>	

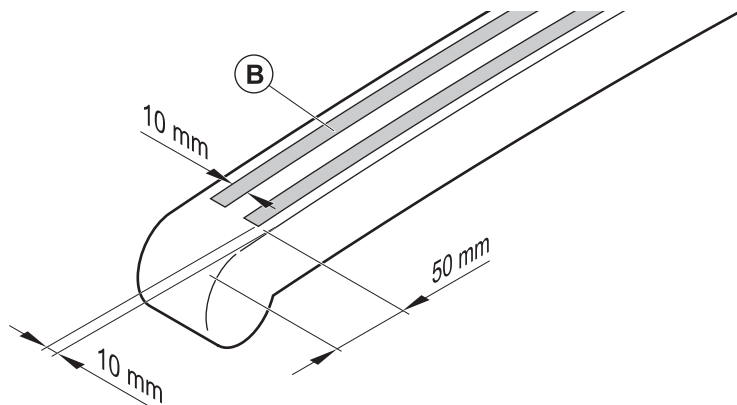


Die Produkte, die sie mit **köglis** Allround Swing zum Schaukeln bringen wollen, müssen so gestaltet sein, dass sie in den Kufen sicher zwischen den seitlichen Begrenzungsstegen stehen können.

Die Produkte sollen mittig auf den Kufen stehen.

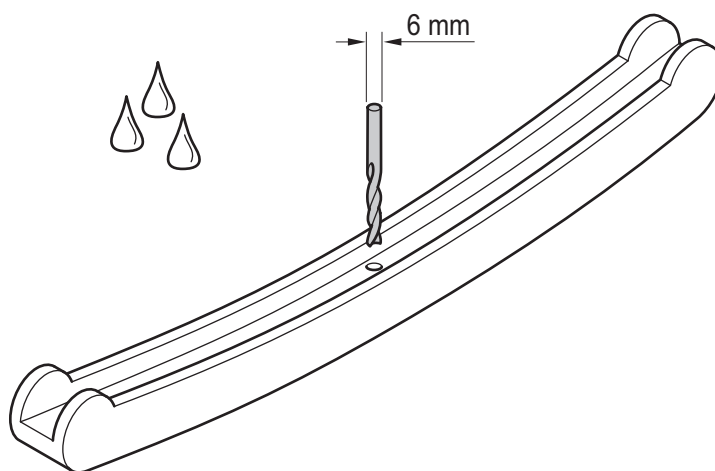
Im **Innenbereich** empfehlen wir bei Hartböden

(z.B.: Fliesen, Parkett etc.) die beiliegenden Vliesstreifen (B) am **köglis** Allround Swing anzubringen. Um eine optimale Aushärtung des Klebers zu gewährleisten empfehlen wir eine Benutzung erst nach 24 Stunden.

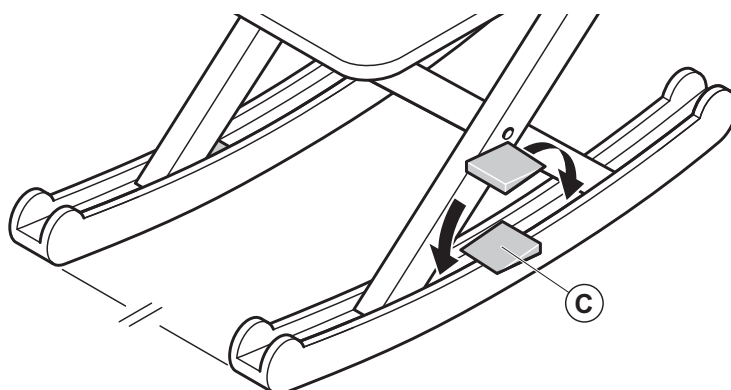


Die **köglis** Allround Swing sollte lackiert werden, und somit auch für den Aussenbereich geeignet sein.

Für den Einsatz im **Aussenbereich** empfehlen wir zusätzlich eine Bohrung mit $\varnothing 6$ mm in der Mitte der **köglis** Allround Swing um das Abfließen von Wasser zu gewährleisten.



Die **köglis** Allround Swing parallel zueinander ausrichten und gegebenenfalls das jeweilige Möbelstück mit den beiliegenden Keilen (C) stabilisieren.



Die **köglis** Allround Swing ist nur für folgende Produkte geeignet:

Sessel oder Sofa

Es dürfen nur Sitzmöbel verwendet werden, die den folgenden Anforderungen entsprechen:
Abstand der Beine, die auf die **köglis** Allround Swing zu stehen kommen sollen: mindestens 50 cm
Höhe der unbelasteten Sitzfläche: höchstens 45 cm
Neigung der unbelasteten Rückenlehne von der Senkrechten: höchstens 25
Gewicht: mindestens 25 kg pro Sitzplatz

Kinderbett

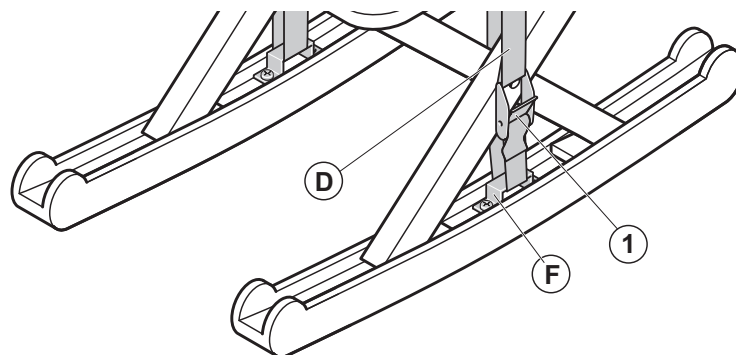
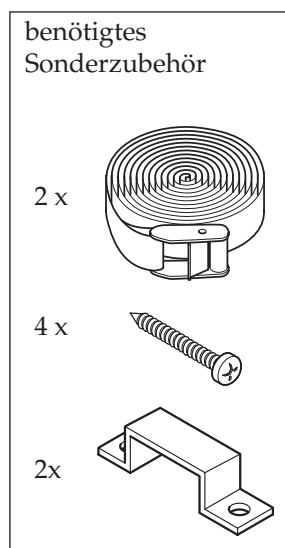
Es dürfen nur Kinderbetten verwendet werden, bei denen die Außenseiten der Seitenteile nicht weiter nach außen liegen als die Außenkanten der Beine.
Der Bettboden muss auf die niedrigste Höhe eingestellt werden. Während des Schaukelns ist darauf zu achten, dass sich kein Arm oder Bein des Kindes außerhalb der Gitterstäbe befindet, da sonst die Gefahr des Quetschens unter den Kufen besteht.

Laufstall

Es dürfen nur Laufställe verwendet werden, bei denen die Außenseite der Seitenteile nicht weiter nach außen liegen als die Außenkanten der Beine.
Wenn der Boden verstellbar ist, muss er auf die niedrigste Höhe eingestellt werden.
Während des Schaukelns ist darauf zu achten, dass sich kein Arm oder Bein des Kindes außerhalb der Gitterstäbe befindet, da sonst die Gefahr des Quetschens unter den Kufen besteht.

Klappstuhl, Stuhl und Kinderhochstuhl (nur mit Zusatzsicherung)

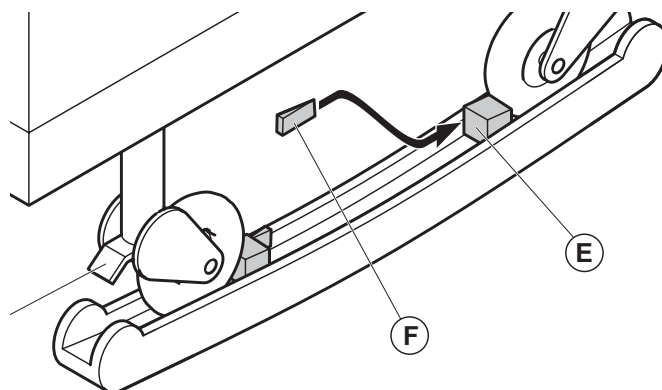
Es dürfen Klappstühle verwendet werden, bei denen die Stuhlbeine von einem Gelenk unter der Armlehne aus schräg nach außen bis zum Boden verlaufen.
Für diese Stühle sind die Spanngurte mit Klemmschloß erforderlich. Löcher für Schlaufen (F) sind mit $\text{Ø } 3 \text{ mm}$ 20 mm tief vorzubohren. Zur vollständigen Stabilisierung Spanngurte (D) durch die Schlaufen ziehen, mit dem Stuhl verbinden und das Klemmschloß (1) anziehen (Handkraft).



Rollstuhl und Pflegebett

Es dürfen Rollstühle und Pflegebetten verwendet werden.

Zur Stabilisierung des Sonderzubehörs (G) verwenden. Den Rollstuhl oder das Pflegebett auf den **köglis** Allround Swing stellen. Die Räder mit der **Feststellbremse fixieren** (2). Die Holzprismen (G) gegen die Räder drücken und mit den Keilen (C) gegen verrutschen sichern.



Kinderwagen, Stubenwagen

Zur Stabilisierung des Sonderzubehörs (D, E, F und G) verwenden. Den Kinder- oder Stubenwagen auf die **köglis** Allround Swing stellen. Die Räder mit der **Feststellbremse fixieren** (1). Die Holzprismen (G) gegen die Räder drücken und mit den Keilen (C) gegen verrutschen sichern. Für Kinder- und Stubenwagen sind zusätzlich die Spanngurte mit Klemmschloß erforderlich. Löcher für Schlaufen (F) mit $\text{Ø } 3 \text{ mm}$ 20 mm tief vorbohren. Zur vollständigen Stabilisierung Spanngurte (D) durch die Schlaufen ziehen, mit dem Stuhl verbinden und das Klemmschloß (2) anziehen (Handkraft).

